



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 30/2019

vom 01.07.2019

36 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch die Mitgliedsbeiträge der Vereins-
mitglieder getragen

Regionale Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben sind die Stellenangebote direkte Infos an den AKFB e.V.



Stellenausschreibung

Die BLE. Für Landwirtschaft und Ernährung. Landwirtschaft, Ernährung, Fischereischutz – das sind unsere Einsatzfelder. Wir, die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), führen vielfältige Aufgaben für das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aus. Wir koordinieren Forschungsprojekte, setzen EU-Recht in Deutschland um und informieren aktiv über zentrale Themen – ob gesunde Ernährung oder Biologische Vielfalt. Wir sind Kontrollbehörde und Dienstleisterin zugleich. Lernen Sie uns kennen: www.ble.de

Wir suchen für das Referat 411 – IT-Governance, Anforderungsmanagement – am Dienort Bonn ab sofort

eine **Referentin/einen Referenten (w/m/d) für
Anforderungsmanagement und IT-Beschaffung.**

Der Arbeitsplatz ist unbefristet und entspricht bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen der **Entgeltgruppe 13 TVöD.**

Der Dienstposten ist bewertet nach der **Besoldungsgruppe A 13h/ A 14 BBesG.**

Was Sie erwartet

Ihre Aufgaben sind:

- Mitarbeit bei der strategischen und fachlichen Konzeption in den Bereichen von IT-Strategie, IT-Rahmenkonzept, IT-Anforderungsmanagement und IT-Beschaffung
- Durchführung von Analysen und Bewertungen als IT-Anforderungsmanager (w/m/d) sowie die Kommunikation und Präsentation der Ergebnisse
- Wahrnehmung von Aufgaben als zentrale Ansprechperson (w/m/d) zur Klärung von Vertragsangelegenheiten im Kontext der IT-Fachlichkeit mit den Vertragspartnerinnen/Vertragspartnern (w/m/d), zentrale/n Vergabestelle/n und dem juristischen Dienst
- Durchführung von strategischen IT-Beschaffungen wie Rahmenvereinbarung von Dienstleistungen und Produkten
- Initialisierung von IT-Projekten, inkl. Klärung von Projektzielen, Zeitrahmen und Budget
- Wahrnehmung der BLE Interessen bei der Teilnahme an Kongressen, Tagungen und Sitzungen

Was Sie mitbringen

Anerkennung der Befähigung für den höheren Dienst oder Sie haben ein Hochschulstudium (Diplom- oder Master-Abschluss) aus einem naturwissenschaftlichen oder sprach- und kulturwissenschaftlichen Bereich oder aus dem Bereich Verwaltung oder Wirtschaft oder ein Hochschulstudium (1. und 2. Staatsexamen) der Rechtswissenschaften oder ein Hochschulstudium (Diplom- oder Master-Abschluss) mit vergleichbaren Studieninhalten erfolgreich absolviert.

Alternativ verfügen Sie über nachgewiesene, gleichwertige Fähigkeiten und

Erfahrungen im entsprechenden Berufsbild von mindestens 10 Jahren.

Darüber hinaus verfügen Sie idealerweise über:

- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung im Bereich Beschaffung und Vertragsgestaltung, z. B. EVB-IT
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung im Bereich Anforderungs- und Projektmanagement
- Fundierte Kenntnisse nationaler und internationaler Normen mit Bezug zum Bereich Anforderungs- und IT-Projektmanagement wie z. B. BSI-Standards, ITIL, VgV, BHO und EGovG
- Kooperations-/Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Problemlösungsfähigkeit
- Konzeptionelle Fähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Sicheres und souveränes Auftreten

Der Arbeitsplatz erfordert häufige, auch mehrtägige Dienstreisen.

Was wir Ihnen bieten

Die BLE ist eine moderne, dynamische und zukunftsorientierte Behörde. Ihren rund 1.400 Beschäftigten (w/m/d) in ganz Deutschland bietet sie interessante Arbeitsplätze mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Ein umfangreiches Fortbildungsangebot fördert die Entwicklung nach individuellem Bedarf. Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Faire Arbeitsbedingungen und eine Vergütung im Rahmen tarifrechtlicher Bestimmungen machen die BLE zu einer attraktiven Arbeitgeberin.

Wichtiges zur Bewerbung

Wir bieten Beamtinnen/Beamten (w/m/d) die statusgleiche Übernahme bis zur Besoldungsgruppe A 13h BBesG, bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen.

Gemäß § 12 Abs. 1 TVöD richtet sich die Eingruppierung der/des Tarifbeschäftigten (w/m/d) nach dem Tarifvertrag über die Entgeltordnung des Bundes (TV EntgO Bund) und erfolgt unter Berücksichtigung der Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen durch die Bewerberin/den Bewerber (w/m/d), vorbehaltlich der tariflichen Bewertung des vorliegend ausgeschriebenen Arbeitsplatzes.

Schwerbehinderte Menschen (w/m/d) werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen in deutscher Sprache und unter Angabe der **Kennziffer 2019/411-92/C** bis zum **02.07.2019** (es gilt der Eingangsstempel) an die

**Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Referat 114 - Bewerbung
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn**



Bitte bewerben Sie sich ausschließlich auf dem Postweg. Es können nur Bewerbungen berücksichtigt werden, die fristgerecht eingehen.

Den Bewerbungsunterlagen sind insbesondere ein tabellarischer Lebenslauf, die lückenlose Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs sowie relevante Zeugniskopien, ggf. mit Akkreditierungsnachweis beizufügen. Bei Einreichung von ausländischen (Fach-)Hochschulabschlüssen ist zur Feststellung der vergleichenden Einstufung des eingereichten Bildungsabschlusses grundsätzlich der Nachweis einer Zeugnisbewertung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZaB) der Kultusministerkonferenz beizulegen.

Wir bitten, die Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen, sondern in gehefteten Kopien vorzulegen. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt und ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

Nach erfolgreichem durchlaufenem Auswahlverfahren ist die gesundheitliche Eignung nachzuweisen (Feststellung durch eine ärztliche Untersuchung des betriebsärztlichen Dienstes) sowie ein aktuelles Führungszeugnis ohne Eintragung vorzulegen.

Fragen zu den Aufgaben der vakanten Stelle beantwortet Ihnen Herr Becker unter der Rufnummer 0228-6845 3210.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Heinzen, Telefon: 0228-6845-3278 bzw. Herrn Kopf, Telefon: 0228-6845 3312.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 52/2019)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Dienstposten als

Forstbezirksassistent (m/w/d) zur Schadholzbewältigung

in den Forstbezirken Taura und Leipzig
befristet für die Dauer von 1 Jahr in Vollzeit zu besetzen.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

Unterstützung der Revierleiter und Sachbearbeiter im Forstbezirk bei der Aufarbeitung von Schadholz aus Sturmereignissen einschließlich der daraus entstandenen notwendigen Aufarbeitung des von Borkenkäfer befallenen Holzes mit folgenden Schwerpunktaufgaben:

- Arbeitsvorbereitung zur Aufarbeitung von Schadholz aus Sturmschäden und Borkenkäferbefall
- Erfassung und Quantifizierung von Schadholz
- Erstellung von Planungsgrundlagen und praktischen Entscheidungshilfen u. a. im Rahmen der Vermessung, Kartierung, standörtlichen Zuordnung, forstlichen Auswertung und Planung von Verjüngungen inklusive aller technologischen Rahmenbedingungen und erforderlichen Vorbereitungsarbeiten in differenzierten Intensitäts- und Prioritätsebenen
- Mitarbeit im Rahmen der Erfassung von schadbedingt eingetretenen Wegeschäden im Forstbezirk, Leistungsbeschreibung und technologischen Vorbereitung zur Waldwegesanierung
- Mitarbeit bei Einsatz, Anleitung und Kontrolle der Waldarbeiter und Unternehmen
- Mitarbeit beim forstlichen Revierdienst und der Beratung privater und körperschaftlicher Waldbesitzer

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Ingenieur/in (FH), Bachelor of Science bzw. Bachelor of Engineering in der Fachrichtung Forstwirtschaft/Forstwissenschaft oder höherwertig
- gutes anwendungsbereites forstliches Fachwissen
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit Standardsoftware
- Führerschein Klasse B
- gesundheitliche Eignung für den forstlichen Außendienst

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der Kennziffer 52/2019 bis zum **12.07.2019**

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnwitz Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smul.sachsen.de

(Anlagen bitte in **einer** PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Bewerbungen, die nach dem 12.07.2019 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Neben den fachlichen Anforderungen werden hohes Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Flexibilität sowie die Bereitschaft zur guten Zusammenarbeit im Team erwartet.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 9 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten nur bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 51/2019)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Dienstposten als

Forstbezirksassistent (m/w/d) zur Schadholzbewältigung

in den Forstbezirken Adorf, Eibenstock und Plauen
befristet für die Dauer von 1 Jahr in Vollzeit zu besetzen.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

Unterstützung der Revierleiter und Sachbearbeiter im Forstbezirk bei der Aufarbeitung von Schadholz aus Sturmereignissen einschließlich der daraus entstandenen notwendigen Aufarbeitung des von Borkenkäfer befallenen Holzes mit folgenden Schwerpunktaufgaben:

- Arbeitsvorbereitung zur Aufarbeitung von Schadholz aus Sturmschäden und Borkenkäferbefall
- Erfassung und Quantifizierung von Schadholz
- Erstellung von Planungsgrundlagen und praktischen Entscheidungshilfen u. a. im Rahmen der Vermessung, Kartierung, standörtlichen Zuordnung, forstlichen Auswertung und Planung von Verjüngungen inklusive aller technologischen Rahmenbedingungen und erforderlichen Vorbereitungsarbeiten in differenzierten Intensitäts- und Prioritätsebenen
- Mitarbeit im Rahmen der Erfassung von schadbedingt eingetretenen Wegeschäden im Forstbezirk, Leistungsbeschreibung und technologischen Vorbereitung zur Waldwegesanierung
- Mitarbeit bei Einsatz, Anleitung und Kontrolle der Waldarbeiter und Unternehmen
- Mitarbeit beim forstlichen Revierdienst und der Beratung privater und körperschaftlicher Waldbesitzer

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Ingenieur/in (FH), Bachelor of Science bzw. Bachelor of Engineering in der Fachrichtung Forstwirtschaft/Forstwissenschaft oder höherwertig
- gutes anwendungsbereites forstliches Fachwissen
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit Standardsoftware
- Führerschein Klasse B
- gesundheitliche Eignung für den forstlichen Außendienst

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der Kennziffer 51/2019 bis zum **12.07.2019**

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

personai.SBS@smul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Bewerbungen, die nach dem 12.07.2019 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Neben den fachlichen Anforderungen werden hohes Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Flexibilität sowie die Bereitschaft zur guten Zusammenarbeit im Team erwartet.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 9 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten nur bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 50/2019)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Dienstposten als

Forstbezirksassistent (m/w/d) zur Schadholzbewältigung

in den Forstbezirken Dresden, Oberlausitz, Neustadt und in der
Nationalparkverwaltung
befristet für die Dauer von 1 Jahr in Vollzeit zu besetzen.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

Unterstützung der Revierleiter und Sachbearbeiter im Forstbezirk bei der Aufarbeitung von Schadholz aus Sturmereignissen einschließlich der daraus entstandenen notwendigen Aufarbeitung des von Borkenkäfer befallenen Holzes mit folgenden Schwerpunktaufgaben:

- Arbeitsvorbereitung zur Aufarbeitung von Schadholz aus Sturmschäden und Borkenkäferbefall
- Erfassung und Quantifizierung von Schadholz
- Erstellung von Planungsgrundlagen und praktischen Entscheidungshilfen u. a. im Rahmen der Vermessung, Kartierung, standörtlichen Zuordnung, forstlichen Auswertung und Planung von Verjüngungen inklusive aller technologischen Rahmenbedingungen und erforderlichen Vorbereitungsarbeiten in differenzierten Intensitäts- und Prioritätsebenen
- Mitarbeit im Rahmen der Erfassung von schadbedingt eingetretenen Wegeschäden im Forstbezirk, Leistungsbeschreibung und technologischen Vorbereitung zur Waldwegesanierung
- Mitarbeit bei Einsatz, Anleitung und Kontrolle der Waldarbeiter und Unternehmen
- Mitarbeit beim forstlichen Revierdienst und der Beratung privater und körperschaftlicher Waldbesitzer

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Ingenieur/in (FH), Bachelor of Science bzw. Bachelor of Engineering in der Fachrichtung Forstwirtschaft/Forstwissenschaft oder höherwertig
- gutes anwendungsbereites forstliches Fachwissen
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit Standardsoftware
- Führerschein Klasse B
- gesundheitliche Eignung für den forstlichen Außendienst

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der Kennziffer 50/2019 bis zum 12.07.2019

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Bewerbungen, die nach dem 12.07.2019 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Neben den fachlichen Anforderungen werden hohes Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Flexibilität sowie die Bereitschaft zur guten Zusammenarbeit im Team erwartet.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 9 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten nur bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 49/2019)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Dienstposten als

Forstbezirksassistent (m/w/d) zur Schadholzbewältigung

in den Forstbezirken Bärenfels, Marienberg, Chemnitz und Neudorf
befristet für die Dauer von 1 Jahr in Vollzeit zu besetzen.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

Unterstützung der Revierleiter und Sachbearbeiter im Forstbezirk bei der Aufarbeitung von Schadholz aus Sturmereignissen einschließlich der daraus entstandenen notwendigen Aufarbeitung des von Borkenkäfer befallenen Holzes mit folgenden Schwerpunktaufgaben:

- Arbeitsvorbereitung zur Aufarbeitung von Schadholz aus Sturmschäden und Borkenkäferbefall
- Erfassung und Quantifizierung von Schadholz
- Erstellung von Planungsgrundlagen und praktischen Entscheidungshilfen u. a. im Rahmen der Vermessung, Kartierung, standörtlichen Zuordnung, forstlichen Auswertung und Planung von Verjüngungen inklusive aller technologischen Rahmenbedingungen und erforderlichen Vorbereitungsarbeiten in differenzierten Intensitäts- und Prioritätsebenen
- Mitarbeit im Rahmen der Erfassung von schadbedingt eingetretenen Wegeschäden im Forstbezirk, Leistungsbeschreibung und technologischen Vorbereitung zur Waldwegesanierung
- Mitarbeit bei Einsatz, Anleitung und Kontrolle der Waldarbeiter und Unternehmen
- Mitarbeit beim forstlichen Revierdienst und der Beratung privater und körperschaftlicher Waldbesitzer

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Ingenieur/in (FH), Bachelor of Science bzw. Bachelor of Engineering in der Fachrichtung Forstwirtschaft/Forstwissenschaft oder höherwertig
- gutes anwendungsbereites forstliches Fachwissen
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit Standardsoftware
- Führerschein Klasse B
- gesundheitliche Eignung für den forstlichen Außendienst

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der Kennziffer 49/2019 bis zum 12.07.2019

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Bewerbungen, die nach dem 12.07.2019 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Neben den fachlichen Anforderungen werden hohes Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Flexibilität sowie die Bereitschaft zur guten Zusammenarbeit im Team erwartet.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 9 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten nur bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Fürstenfeldbruck
mit Landwirtschaftsschule**



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürstenfeldbruck
Kaiser-Ludwig-Straße 8 a, 82256 Fürstenfeldbruck

Per E-Mail

- | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|------|--|----------------|-------|---------|-------------|---------------|--|---------|--|---------------|--|--------|--|----------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> • Behörden der Bayerischen Forstverwaltung • Zentrale der Bayerischen Staatsforsten • Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft • Amt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht • Forstschule Lohr am Main, Waldbauernschule • AKFB-Stelleninfo - Arbeitskreises forstl. Berufsbild e.V. | <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td style="width: 50%;">Name</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Arthur Schmidt</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Mobil</td> <td style="text-align: center;">Telefon</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">01739764250</td> <td style="text-align: center;">081413223-530</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">Telefax</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">081413223-555</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">E-Mail</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">Arthur.Schmidt@aelf-ff.bayern.de</td> </tr> </table> | | Name | | Arthur Schmidt | Mobil | Telefon | 01739764250 | 081413223-530 | | Telefax | | 081413223-555 | | E-Mail | | Arthur.Schmidt@aelf-ff.bayern.de |
| | Name | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Arthur Schmidt | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mobil | Telefon | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 01739764250 | 081413223-530 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Telefax | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 081413223-555 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | E-Mail | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Arthur.Schmidt@aelf-ff.bayern.de | | | | | | | | | | | | | | | | |

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Bitte bei Antwort angeben Geschäftszeichen	Fürstenfeldbruck
	0310	26.06.2019

**Stellenausschreibung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Fürstenfeldbruck
Forstlichen Fachkraft (m/w/d) im Rahmen der Initiative Zukunftswald in Vollzeit
ab 1.9.2019 bis 31.08.2021**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürstenfeldbruck sucht ab 01.09.2019 eine forstliche Fachkraft befristet bis zum 31.08.2021 in Vollzeit.

Ausgeschriebene Position	Forstliche Fachkraft zur Planung und Umsetzung von Projekten im Rahmen der Initiative Zukunftswald (IZW). Die IZW ist wesentlicher Bestandteil des bayerischen Klimaschutzprogramms 2050 und maßgeblicher Bestandteil der Waldumbauoffensive 2030. Schlagzeile „Wald fit in die Zukunft“
Beschäftigungsbehörde	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürstenfeldbruck
Einsatzbereich	Im Wesentlichen Teile der Landkreise Fürstenfeldbruck und Landsberg a. Lech
Befristung	01.09.2019 bis 31.08.2021 Der ausgeschriebenen Stelle liegt eine sachgrundlose Befristung gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG zugrunde. Eine Weiterbeschäftigung über den Zeitraum von 2 Jahren hinaus ist ausgeschlossen.
Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Planen und Durchführen von Projekten und Informationsveranstaltungen, um die Waldbesitzer für den Waldumbau zu sensibilisieren. ✓ Beratung und Förderung der Waldbesitzer (in Zusammenarbeit mit den Revierleitern) zu Baumartenwahl, Voranbau, Pflege, Durchforstung, Verjüngung ✓ Erstellen von Waldpflegeplänen für kleinere Privatwaldbesitzer nach eingeführtem Muster ✓ Öffentlichkeitswirksame Darstellung von Vorzeigewäldern (Exkursionen, Flyer, Tafeln, Internet usw.) ✓ Fortbildungen für mit Jäger, Jagdvorsteher, Jagdgenossen

Seite 1 von 2

	✓ Bearbeiten eines Projekts zur Vermehrung autochthoner Elsbeeren (AELF-übergreifend)
Formale Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Abgeschlossenes Diplom- oder Bachelor/Master- Studium im Bereich Forstwirtschaft, -wissenschaft oder ähnlich - Bewerber können sich ausschließlich Personen, die vorher noch nicht in einem Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern gestanden sind. Der forstliche Vorbereitungsdienst ist kein Einstellungshindernis.
Fachliche und persönliche Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Sehr gute forstliche, insbesondere waldbauliche Kenntnisse - Gute Kenntnis der Standardanwendungen MS-Office sowie ARCGIS - Hohe körperliche Belastbarkeit im Außendienst - gute mündliche/schriftliche Ausdrucksfähigkeit - hohes Maß an Eigeninitiative und Selbständigkeit - ausgeprägtes wirtschaftliches Verhalten und Kostenbewusstsein - hohe Sozialkompetenz - Mindestens Führerschein Klasse B - Bereitschaft, das eigene Fahrzeug im Dienstbetrieb einzusetzen
Weitere ergänzende Angaben	Die Stelle ist aufgrund des Außendienstes z.T. im schwierigen Gelände nur bedingt für schwerbehinderte Bewerber geeignet. Diese werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Das AELF Fürstenfeldbruck fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Frauen werden deshalb nach Art. 7 Abs. 3 Bay-GIG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf Antrag erfolgt die Stellenvergabe unter Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten. Reisekosten für Bewerbungsgespräche werden grundsätzlich nicht erstattet
(unverbindliche) Eingruppierung	Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der Tätigkeit je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen bis max. Entgeltgruppe E 10 TV-L bei erfolgreichem Vorbereitungsdienst/Referendariat, ansonsten nach E 9 TV-L.
Stellenanteil	Vollzeitstelle (40,1 Stunden)
Sonstiges	Der Einsatz des eigenen PKW ist erforderlich, ggf. steht teilweise auch ein Dienstwagen zur Verfügung. Eine Wohnung ist nicht vorhanden. Das AELF Fürstenfeldbruck hat langjährige Erfahrungen im Bereich forstlicher Fachkräfte, deshalb bestehen viele Anknüpfungspunkte für eine erfolgreiche Umsetzung der Projekte
Bewerbungsschluss	24.07.2019
Ansprechpartner	fachlich: Herr Gero Brehm, Telefon: 08141/3223-617 verwaltungsmäßig: Herr Arthur Schmidt, Tel. 08141/3223-530
Erbetene Bewerbungsunterlagen	Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: poststelle@aelf-ff.bayern.de

Mit freundlichen Grüßen



Brehm, FD
Abteilungsleiter F1

Als familiengeführter Forstbetrieb mit ca. 2.000 ha Wirtschaftsfläche in der Oberlausitz suchen wir ab sofort einen

Forstwirt (m / w), auch Quereinsteiger.

Die Revierteile liegen in Sachsens schönem Mittelgebirge, ca. 60 km südöstlich von Dresden, im Raum Bischofswerda/Bautzen.

In dieser Position unterstützen Sie unser anspruchsvolles Team von 5 Mitarbeitern in einem naturgemäß bewirtschafteten Forstbetrieb mit besten Produktionsstandorten.

Folgende Arbeitsschwerpunkte fallen in den Revieren an:

- Hiebsvorbereitung in Nadel- und Laubholz
- Einbringung von Feinerschließung in Nadelholz
- Holzernte und Holzaufnahme
- Jungbestandspflege und Pflanzung
- Führung von Fichtennaturverjüngungsflächen
- Betreuung von forstwirtschaftlichen Dienstleistern
- Mithilfe im Jagdbetrieb.

Für diese Aufgaben suchen wir einen jungen Mitarbeiter mit folgendem Anforderungsprofil:

- Ausbildung als Forstwirt/in erwünscht, aber keine Voraussetzung
- Erfahrungen in der Waldarbeit
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Elan, Loyalität und Verantwortungsbewusstsein
- körperliche Fitness, Zuverlässigkeit
- Entscheidungsfreudigkeit, Selbständigkeit, Teamfähigkeit
- technisches Verständnis
- Aufgeschlossenheit für die Jagd (Jagdschein erwünscht, aber keine Voraussetzung).

Wir bieten Ihnen:

- einen vielfältigen, sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz mit motivierten Kollegen
- die Möglichkeit zur regelmäßigen Fort- und Weiterbildung
- Mitnutzung von Betriebsfahrzeugen
- Beteiligung am Jagdbetrieb
- übertarifliche Zuschläge entsprechend Ihres Einsatzes
- während der Einarbeitung betriebliche Unterbringung möglich.

Bei Interesse nehmen Sie gerne, auch bereits vor Abschluss Ihrer Ausbildung, Kontakt mit uns auf:

Herr Eschweiler, Assessor des Forstdienstes: Tel.: 02528-93060; Mobil: 0177-8114714; E-Mail: eschweiler@sachsen-timber.de

Schriftl. Bewerbungen können an folgende Postanschrift gesandt werden:

Forstbetrieb Putzkau
Haus Vorhelm
Droste-zu-Vischering-Weg 10
59227 Ahlen

Forstliche Fachkraft (m/w/d) als Projektmitarbeiter/-in im Rahmen der Initiative Zukunftswald (IZW) am AELF Amberg

Ausgeschriebene Position	Forstliche Fachkraft zur Planung und Umsetzung des Projektes „Mein Wald – die Mischung macht's“ im Rahmen der Initiative Zukunftswald (IZW).
Beschäftigungsbehörde, Dienstort	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg, Dienstort Amberg
Einsatzbereich	Stadtgebiet Amberg, Landkreis Amberg-Sulzbach
Befristung	01.08.2019 bis 31.07.2021 Der ausgeschriebenen Stelle liegt eine <u>sachgrundlose Befristung</u> gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG zugrunde. Eine <u>Weiterbeschäftigung</u> über den Zeitraum von 2 Jahren hinaus ist <u>ausgeschlossen</u> .
Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - Auswahl von Vorzeigebeständen und Aufbereitung für die Beratungsarbeit, die Fortbildung von Waldbesitzern und die Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung von Informationstafeln, Übersichtskarten, Exkursionsführer) - Aufbau und Betreuung einer Wanderausstellung und einer dazugehörigen Präsentation - Planung und Durchführung von Waldbesitzerlehrfahrten und Waldpraxistagen - Organisation von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen (Familienwaldtage...) - Mitwirkung bei waldpädagogischen Veranstaltungen
Formale Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Abgeschlossenes Diplom- oder Bachelor/Master- Studium im Bereich Forstwirtschaft, -wissenschaft oder ähnlich - Zusätzlich erfolgreicher Abschluss des Vorbereitungsdienstes für die Fachlaufbahn „Naturwissenschaft und Technik“, Fachlicher Schwerpunkt „Forstdienst“ in der 3.bzw. 4. Qualifikationsebene (ehemals gehobener technischer bzw. höherer Forstdienst) wird bevorzugt - Bewerben können sich ausschließlich Personen, die vorher noch nicht in einem Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern gestanden sind. Der forstliche Vorbereitungsdienst ist kein Einstellungshindernis.
Fachliche und persönliche Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Sehr gute forstliche, insbesondere waldbauliche Kenntnisse - Gute Kenntnisse in GIS- und Office-Anwendungen - Hohe körperliche Belastbarkeit (Außendienst im Gelände) – Forstliche Außendiensttauglichkeit ist Voraussetzung - gute mündliche/schriftliche Ausdrucksfähigkeit - Überzeugungskraft in der Kommunikation mit privaten Waldbesitzern - hohes Maß an Eigeninitiative und Selbständigkeit - ausgeprägtes wirtschaftliches Verhalten und Kostenbewusstsein - Pkw-Führerschein mindestens der Klasse B - Der Einsatz des privaten PKW ist erforderlich (Entschädigung nach BayRKS)
Weitere ergänzende Angaben	Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Das AELF Amberg fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Frauen werden deshalb nach Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf Antrag erfolgt die Stellenvergabe unter Beteiligung der GleichstellungsB. Reisekosten für Bewerbungsgespräche werden grundsätzlich nicht erstattet
(unverbindliche) Eingruppierung	Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der Tätigkeit je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen bis max. Entgeltgruppe E 10 TV-L bei erfolgreichem Vorbereitungsdienst/Referendariat, ansonsten nach E 9 TV-L.
Stellenanteil	Vollzeitstelle (40,1 Stunden)
Bewerbungsschluss	14.07.2019
Ansprechpartner	in fachlichen Fragen: Herr Eichenseer, Telefon 09621-6024-2011, Mobil 0174-2792921 in personalrechtlichen Fragen: Frau Schmeiler, Telefon 09621-6024-1206
Erbetene Bewerbungsunterlagen	Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: poststelle@aelf-am.bayern.de oder per Post an AELF Amberg, Hockenmühlstr. 53, 92224 Amberg (schriftlich übersandte Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt).

Mehrere Baumpfleger/-innen | aktuelle Stellenangebote

zum 1. September 2019 unbefristet für das Zentrale Baumpflegeteam der Dienststelle Baumverwaltung und zentrale Baumpflege gesucht.

Im Zentralen Baumpflegeteam sind rund 20 Mitarbeiter/-innen (m/w/d) beschäftigt, die die Pflege und Kontrolle der rund 185.000 Bäume innerhalb der Landeshauptstadt Stuttgart in Teilen eigenständig durchführen. Die Mitarbeiter/-innen (m/w/d) der Baumpflege sind in Kleingruppen von zwei bis vier Beschäftigten eingeteilt. Das Team soll um mehrere Gruppen erweitert werden.

Ihr Aufgabengebiet

Die Durchführung von Baumpflegearbeiten mit Hubarbeitsbühnen nach der ZTV-Baumpflege. Eine Änderung oder Ergänzung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt/-in (m/w/d) oder Gärtner/-in (m/w/d) der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder einen vergleichbaren Berufsabschluss
- Berufserfahrung in der Baumpflege
- Besitz der Fahrerlaubnisklasse B
- einen Fachkundenachweis „Arbeitssicherheit Baum I“
- ein freundliches und sicheres Auftreten
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Einsatzfreude, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur laufenden Fortbildung

Wünschenswert sind folgende Qualifikationen

- Fachkundenachweis „Arbeitssicherheit Baum II“
- Hubarbeitsbühnenschulung nach DGUV 308-008 (früher BGG/ GUV-G966)
- Besitz der Fahrerlaubnisklasse C
- Zusatzqualifikation Fachagrarwirt/-in Baumpflege (m/w/d)
- Zusatzqualifikation European Tree Worker

Wir bieten

- bei Vorliegen aller tarifrechtlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 6 TVöD
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe in Stuttgart
- geregelte Arbeitszeiten
- regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten

Kontakt und Informationen

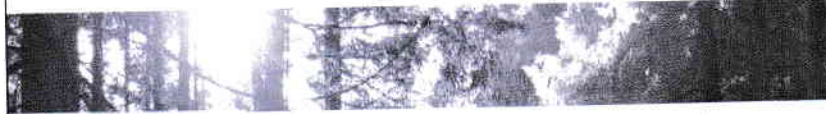
Für Fragen zum ausgeschriebenen Aufgabengebiet steht Ihnen der Leiter des Zentralen Baumpflegeteams Herr Tengler, Telefon 0711 216-96840, gerne zur Verfügung. Sollten Sie Fragen zum Bewerbungsverfahren haben, können Sie sich gerne bei Frau Weiß, Telefon 0711 216-93819, informieren.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der **Kennzahl 67/0016/2019** mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (**inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse**) bis zum 25.07.2019 an das Garten-, Friedhofs- und Forstamt der Landeshauptstadt Stuttgart, Abteilung Verwaltung, Maybachstraße 3, 70192 Stuttgart oder per mail an Poststelle.67-Bewerbungen@Stuttgart.de (max. 3 PDF-Anhänge).

Bitte senden Sie uns im Fall einer Papierbewerbung nur Kopien **ohne** Plastikhüllen o. Ä., da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.



Wir sind einer der großen Privatwaldbesitzer in Deutschland und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit einen Mitarbeiter (m,w,d) für unser Forstbüro.

50% IT-Administration und 50% Forstverwaltungsaufgaben

Ihre Aufgaben sind:

- eigenverantwortliche Administration des IT-Netzwerkes der Gesamtverwaltung (First- und Second-Level-Support)
- Weiterentwicklung der forstlichen IT-Anwendungen
- Forstbüro-Aufgaben mit Schwerpunkt Holzverkauf

Die Herausforderungen der Administration eines modernen IT-Netzwerkes reizen Sie genauso, wie die vielfältigen Aufgaben eines Forstbüros? - dann freuen wir uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen!

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **mit den üblichen Unterlagen, dem frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihren Gehaltsvorstellungen per Post oder Email** an:

Fürstlich Waldburg-Zeil'sche Hauptverwaltung
Postfach 2034
88296 Leutkirch
oder per Mail: personal@waldburg-zeil.de



Landeshauptstadt München

Die **Landeshauptstadt München** sucht
für das Kommunalreferat
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Försterin und Förster für die Waldpädagogik (w/m/d)

Die Städtische Forstverwaltung bewirtschaftet mit ihren 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Städtischen Wald. Mit ca. 5.000 ha Waldfläche ist die Landeshauptstadt die zweitgrößte Waldbesitzerin in Bayern. Die städtischen Wälder werden naturgemäß bewirtschaftet, so dass die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes gewährleistet wird.

Weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle
mit der Verfahrens-Nr. 9460 finden Sie
unter www.muenchen.de/stellen



27.06.2019

Anzeigenauftrag:



Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen - Selbstverwaltungskörperschaft des öffentlichen Rechts - sucht zum 01.12.2019 oder nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bezirksförster/in (m/w/d)
für die Bezirksförsterei Sottrum
im Forstamt Nordheide-Heidmark.

Diese sowie weitere Stellenausschreibung/en finden Sie detailliert im Internet unter www.lwk-niedersachsen.de/karriere oder direkt über den nebenstehenden QR-Code für Ihr SmartPhone.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

27.06.2019

Anzeigenauftrag:



Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen - Selbstverwaltungskörperschaft des öffentlichen Rechts - sucht zum 01.08.2019 oder nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Förster/in (m/w/d) zur besonderen Verwendung
für den Bereich Solling und das Leinebergland**
im Forstamt Südniedersachsen mit Dienstsitz im Bereich Solling.

Diese sowie weitere Stellenausschreibung/en finden Sie detailliert im Internet unter www.lwk-niedersachsen.de/karriere oder direkt über den nebenstehenden QR-Code für Ihr SmartPhone.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

27.06.2019

Anzeigenauftrag:



Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen - Selbstverwaltungskörperschaft des öffentlichen Rechts - sucht zum 01.08.2019 oder nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Förster/in (m/w/d) zur besonderen Verwendung
für Ausgleichs-/Ersatzmaßnahmen, Kulturbegründung**
im Forstamt Nordheide-Heidmark am Standort Neuenkirchen.

Diese sowie weitere Stellenausschreibung/en finden Sie detailliert im Internet unter www.lwk-niedersachsen.de/karriere oder direkt über den nebenstehenden QR-Code für Ihr SmartPhone.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Der Rhein-Neckar-Kreis ist mit rund 547.500 Einwohnern in 54 Städten und Gemeinden der einwohnerstärkste Landkreis in Baden-Württemberg. Das Landratsamt mit Sitz in Heidelberg ist die Behörde des Landkreises. Im länderübergreifenden Verbund ist er Teil der Metropolregion Rhein-Neckar, die zu den wichtigsten deutschen Wirtschafts- und Industrieregionen zählt.

Wir suchen zum 01.10.2019 für unser Kreisforstamt in Neckargemünd einen

TRAINEE (M/W/D) ZUR QUALIFIZIERUNG FÜR DEN GEHOBENEN FORSTDienst

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- In der Zeit vom 01.10.2019 bis 30.09.2021 bereiten wir Sie im Rahmen des Traineeprogramms auf einen späteren Einsatz im Forstsektor vor.
- Sie übernehmen Tätigkeiten im forstlichen Revierdienst und im Innendienst. Darüber hinaus führen Sie Projektarbeiten durch und nehmen an Lehrgängen teil.

Ihr Profil

- Diplom Forstingenieur (m/w/d) oder Bachelor mit Fachrichtung Forstwirtschaft
- Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen für die Übernahme in ein Beamtenverhältnis und Forstdiensttauglichkeit
- Gute Kenntnisse in den MS-Office Anwendungen
- Hohes Maß an Organisationsfähigkeit sowie Selbst- und Zeitmanagement
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Belastbarkeit
- Gültiger Jagdschein, den Führerschein der Klasse B sowie die Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten PKW gegen Kostenerstattung

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9b TVöD.

Nach erfolgreichem Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme wird die Übernahme in ein Beamtenverhältnis (Laufbahn im gehobenen Forstdienst) geprüft.

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Herr Prexl (06223/866536-7613). Für Rückfragen personalrechtlicher Art steht Ihnen Herr Kern vom Haupt- und Personalamt (06221/522-2466) zur Verfügung.

Wir stehen für Chancengleichheit. Unsere Stellen sind grundsätzlich teilbar. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich bis spätestens **28. Juli 2019** mit **aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich Schulabschlusszeugnisse** auf unserem [Bewerberportal](#).

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung.





Stellenausschreibung vom 27.06.2019

Forstliche Fachkraft (m/w/d)
für das Projekt „Wald und Jagd – Hand in Hand“
der Initiative Zukunftswald Bayern (IZW)

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kaufbeuren sucht möglichst zum 01.09.2019 eine forstliche Fachkraft (m/w/d) zur Umsetzung des Waldumbauprojekts „Wald und Jagd – Hand in Hand“ im Rahmen der Initiative Zukunftswald Bayern (IZW). Die Vollzeitstelle ist auf zwei Jahre befristet. Beschäftigungsort ist das Dienstgebiet des AELF Kaufbeuren mit Dienstsitz in Am Grünen Zentrum 1, 87600 Kaufbeuren.

Aufgabenschwerpunkte

- Entwicklung von Waldumbauprojekten in nach jagdlichen Rahmenbedingungen ausgewählten Schwerpunktgebieten
- Organisation und Durchführung von Sammelberatungen und Exkursionen für Waldbesitzer, Jagdgenossen und Jäger
- Beratung von einzelnen Waldbesitzern in den Waldumbauprojektgebieten
- Erstellung von einfachen Waldumbauplänen
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungen

- Abgeschlossenes Diplom- oder Bachelorstudium der Fachrichtung Forstwirtschaft / Forstingenieurwesen / Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement bzw. ein abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Forstwissenschaft / Forst- und Holzwissenschaft oder verwandte Studiengänge
- Sehr gute forstliche Kenntnisse, Organisationstalent, Teamfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative und hohe Verantwortungsbereitschaft
- Freundliches, überzeugendes Auftreten sowie gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Gute EDV-Kenntnisse insbesondere in den gängigen Office-Programmen
- Idealerweise GIS-Kenntnisse bzw. die Bereitschaft, sich in GIS-Programme einzuarbeiten
- Bereitschaft zum Außendienst. Führerschein der Klasse B oder 3 und die Bereitschaft zur Benutzung des eigenen Kraftfahrzeuges für den Außendienst

Die Eingruppierung erfolgt der Tätigkeit entsprechend nach Entgeltgruppe 9 TV-L, bei erfolgreich abgelegter Qualifikationsprüfung für den fachlichen Schwerpunkt Forstdienst der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik in der 3. bzw. 4. Qualifikationsebene nach Entgeltgruppe 10 TV-L.

Seite 1 von 2

Der ausgeschriebenen Stelle liegt eine sachgrundlose Befristung gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG zugrunde. Aus diesem Grund können sich ausschließlich Personen bewerben, die noch in keinem Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern gestanden haben. Pflichtpraktika im Rahmen der Ausbildung sowie der forstliche Vorbereitungsdienst stellen kein Einstellungshindernis dar. Eine Weiterbeschäftigung über den Zeitraum von zwei Jahren hinaus ist ausgeschlossen.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist für die Besetzung mit gehbehinderten Menschen jedoch nur bedingt geeignet (Außendienst mit Geländearbeit). Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Frauen werden deshalb nach Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf Antrag erfolgt die Stellenvergabe unter Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten. Anfallende Kosten bei Vorstellungsgesprächen werden nicht erstattet.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte – ausschließlich per E-Mail – mit den üblichen Unterlagen bis zum 21.07.2019 an:

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren
E-Mail: poststelle@aelf-kf.bayern.de**

Ansprechpartner

für fachliche Fragen:

Simon Östreicher
AELF Kaufbeuren
Tiroler Straße 71
87629 Füssen
Telefon: +49 8341 9002-2020
Fax: +49 8341 9002-1050
E-Mail: poststelle@aelf-kf.bayern.de

für personalrechtliche Fragen:

Polykarp Platzer
AELF Kaufbeuren
Am Grünen Zentrum 1
87600 Kaufbeuren
Telefon: +49 8341 9002-1010
Fax: +49 8341 9002-1050
E-Mail: poststelle@aelf-kf.bayern.de

Stellenausschreibung

(Kennziffer 53/2019)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Dienstposten

eines Sachbearbeiters Wegebau/Technik (m/w/d)

im Forstbezirk Eibenstock
mit Dienstsitz in 08309 Eibenstock, Schneeberger Straße 3,
unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Durchführung von Wegebaumaßnahmen einschl. Planung, Ausschreibung nach VOL und VOB, Überwachung und Qualitätsbewertung der Unternehmerleistungen in Zusammenarbeit mit dem Zentralbüro; Koordination von Wegeunterhaltungs- und -pflegemaßnahmen in einem Forstbezirk mit erheblicher Landeswaldfläche
- Anleitung und Betreuung von Waldarbeitern im Bereich Wegepflege und Forsttechnik
- Mitwirkung beim Einsatz von Unternehmern/ landeseigener Technik bei der Holzernte insb. Planung, Ausschreibung und Abrechnung von Unternehmerleistungen
- Betreuung, Kontrolle und Abrechnung der Dienst- KFZ und sonstiger Forsttechnik
- Mitwirkung bei der Erstellung regionaler Erschließungspläne und Wegebaukonzepte
- Beratung und Anleitung der Mitarbeiter im Forstbezirk zu Fragen Forsttechnik, -technologie, Wegebau
- Konzeption, fachliche Vorbereitung und Durchführung von Schulungen im Bereich Waldarbeit, Forsttechnik, Wegebau
- Ausarbeitung und Umsetzung regionaler und mittelfristiger Erschließungspläne und Wegebaukonzepte; Laufendhaltung Wegeinventur
- Mitarbeit bei Projekten zur Weiterentwicklung von Waldarbeitsverfahren, Technologien und Logistikkonzepten der Waldarbeit
- Koordinierung der Betreuung der Dienstgebäude des Forstbezirkes
- Mitarbeit Regiejagd und Wildbretvermarktung

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer 53/2019 bis 17.07.2019

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Ref. 11-Personal/Organisation
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirma

bzw. per E-Mail an:
personal.SBS@smul.sachsen.de
(Anlagen sind in eine PDF-
Datei zusammenzufassen)

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, Ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Bewerbungen, die nach dem 17.07.2019 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossene Laufbahnprüfung für eine Verwendung in der Laufbahngruppe 2 Einstiegsstufe 1 der Fachrichtung Agrar- und Forstverwaltung, Schwerpunkt Forstverwaltung
- hohes anwendungsbereites forstfachliches Wissen, insbesondere gute Kenntnisse im Bereich Forsttechnik, -technologie, Waldarbeit und Wegebau
- sichere Kenntnisse in der EDV-Anwendung, insb. der Microsoft-Office-Programme und reversspezifischer Software
- gesundheitliche Eignung für den forstlichen Außendienst
- Führerschein Klasse B

Von Vorteil sind:

- Erfahrungen im Bereich Wegebau, Forsttechnik und Waldarbeit
- gültiger Jagdschein

Neben den fachlichen Qualifikationen werden ein sehr gutes Organisationsvermögen sowie eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit insbesondere im Umgang mit Waldarbeitern und Dritten erwartet. Belastbarkeit und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein sind weitere wünschenswerte Eigenschaften zur Erfüllung dieses Dienstpostens. Ebenfalls erwartet wird die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Rufbereitschaftsdiensten, zur Arbeitszeitverlagerung (soweit dies im Zusammenhang mit der Ausführung der Dienstaufgaben erforderlich ist).

Die Stelle ist der Laufbahngruppe 2, Einstiegsebene 1 (ehemals Laufbahn gehobener Dienst) zugeordnet. Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 9 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A10/A11 bewertet.

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

In der Abteilung „Biodiversität, Naturschutz, Jagd“ für den Bereich FFH-Arten im Rahmen der Natura 2000 Ersterfassung

Besetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis 31.12.2020; die Vergütung erfolgt nach E 13 TV-L

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Ausschreibungen von Werkverträgen zur Kartierung von Anhang II- Arten
- Endabnahme/Ausarbeitung von Fachbeiträgen zu Anhang II-Arten für FFH-Managementpläne
- Durchführung von Schulungen zu Anhang II-Arten für die Forstverwaltung
- Aktualisierung der Standarddatenbögen-Einträge für den Anhang II zum Abschluss der Ersterfassung
- Bearbeitung von Fachfragen im Bereich „Natura 2000-Arten“
- Ggf. Erhebungen von Anhang II-Arten in Natura 2000 Gebieten
- Zentrale Abwicklung der Materialbeschaffung zu den Arterfassungen in FFH-Gebieten für die regionalen Kartierteams /Fachstellen für Naturschutz
- Betreuung und Pflege der Natura2000-Artdatenbank bis zum Abschluss der Ersterfassung (Ansprechpartner für die Anwender, Durchführung von Tests, Datenpflege und –transfer, Organisation und Betreuung des Dienstleisters für die Programmierung, Erstellung eines Benutzerhandbuchs)

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium der Forstwissenschaften oder vergleichbare Fachrichtung
- Sehr gute Fachkenntnisse in den Bereichen Artenkenntnisse, Artenschutz, Artkartierung und Artenmonitoring einschließlich praktischer Erfahrungen, speziell in Bezug auf den Naturschutz im Wald
- Solide Fachkenntnisse im EU-Naturschutzrecht und Förderwesen, sowie im Natura 2000 Gebietsmanagement
- Erfahrungen im Vergaberecht (Ausschreibung von Werkverträgen)
- Gute Datenbankenkenntnisse und GIS-Anwendungsfertigkeiten (ArcView)
- Ausgeprägte Teamfähigkeit und gut ausgebildetes Kommunikationsvermögen
- Hohe Befähigung zum selbständigen und strukturiertem Arbeiten, gutes Organisationsvermögen und Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Bewerbung@lwf.bayern.de oder an 08161/71-4801.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist. Um der Vielfalt an Geschlechtern gerecht zu werden, haben wir uns für die Verwendung des Gender*Sternchens entschieden.

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der **Kenn-Nr. LWF-1922**

richten Sie bis spätestens 15.07.2019 an:

Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising

Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Stellenausschreibung Nr. 52/2019

Bei der Anstalt öffentlichen Rechts - THÜRINGENFORST - sind zum **12.08.2019**

zwei Stellen zur Ausbildung zum Revierjäger (m/w/d)

für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

THÜRINGENFORST ist eine Anstalt öffentlichen Rechts, die am 01.01.2012 gegründet wurde und deren Auftrag die Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben und die Bewirtschaftung des übertragenen Staatswaldes als betriebliche Aufgabe nach Maßgabe des Thüringer Waldgesetzes (ThürWaldG) und des Errichtungsgesetzes unter besonderer Beachtung der Allgemeinwohlbeläge ist.

Ihr Aufgabengebiet umfasst u.a.:

- Realisierung des Jagdbetriebes, Jagdmanagement und Jagdorganisation in den Thüringer Forstämtern
- Durchführung der Jagd in Schutzgebieten
- Umsetzung von speziellen Jagdprojekten bzw. Bejagungskonzepten, Wildtiermengenerfassung (Wolf, Luchs, Wildkatze, Raufußhühner)
- Durchführung und Unterstützung von Artenschutzprojekten
- Tierseuchenprophylaxe, Tierseuchenbekämpfung, ASP-Prävention/-Bekämpfung
- Durchführung der Aufnahmen von forstlichen Gutachten und anderen Vegetations- oder Wildschadensgutachten
- Halten, Ausbilden und Führen von Jagdgebrauchshunden
- Jagdliche Öffentlichkeitsarbeit und Vermarktung von Wildbret
- Sicherstellung der Wildbrethygiene bei der Jagdausübung in den Thüringer Forstämtern
- Vorbereitung und Durchführung jagdlicher und wildbiologischer Schulungen
- Vertretung der Thüringer Forstämter innerhalb jagdlicher Gremien

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen, möglichst „grünen“ Beruf oder nachweisbare Module (z.B. Jagdaufseher, Falknerschein, Prädatorenschulung), die an der Berufsfachschule Jagdwirtschaft in Northeim absolviert wurden
- Besitz eines gültigen Jagdscheines seit mind. 5 Jahren
- Führerschein Klasse B
- Erfahrung beim Führen von Jagdgebrauchshunden, belegt mit entsprechenden Referenzen oder Nachweisen
- Sonstige jagdbezogene Nachweise (z. B. Mitarbeit im Hegering, Bezug zu privaten Waldbesitzern, Referenzen)
- Zur Ausübung der Tätigkeit ist die Bereitschaft, das private Kraftfahrzeug für dienstliche Zwecke einzusetzen, zwingend erforderlich.



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Weitere Befähigungen:

- Strategisches und vernetztes Denken
- Organisations- und Planungstalent
- Stressresistenz/ Durchsetzungsvermögen
- Selbstständige Arbeitsweise, überdurchschnittliches Engagement
- Zielstrebigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität
- Eigenverantwortung

Wir bieten:

- ein Ausbildungsverhältnis im öffentlichen Dienst
- Vergütung nach Tarifvertrag für Auszubildende TVA-L
- individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten sowohl inner- als auch außerbetrieblich

Nach dem Abschluss der Ausbildung und überdurchschnittlichen Leistungen sind eine Übernahme sowie der Einsatz als Revierjäger in der Landesforstanstalt vorgesehen. Als Einsatzmöglichkeit ist ganz Thüringen möglich. Ein Anspruch auf Übernahme nach der Ausbildung bei ThüringenForst - AÖR besteht nicht.

Wir bitten den/die Bewerber/-in, alle in der Bewerbung aufgeführten Nachweise per Kopie zu belegen.

Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **22.07.2019** unter Angabe der Referenznummer **52/2019** an

Zentrale, SG 1.1
Hallesche Straße 16
99085 Erfurt.

Bewerbungen per Email werden **nicht** akzeptiert. Beachten Sie bitte kurzfristigen Einladungsfristen.

Ausgewählte Bewerber werden zu einem **Vorstellungsgespräch** eingeladen. Dieses findet voraussichtlich am **Dienstag, dem 30. Juli 2019** in der Zentrale von ThüringenForst - AÖR statt.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis einschließlich **22.07.2019** (Posteingangsstempel der Zentrale) eingegangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass der Eingang Ihrer Bewerbung nicht bestätigt wird.

Sollten Sie Fragen zur Stellenausschreibung bzw. zu Ihrer Bewerbung im Auswahlverfahren haben, wenden Sie sich bitte an Hr. Schumann, den Sie unter der Rufnummer 0361/37 89844 oder per Mail unter volker.schumann@forst.thueringen.de erreichen können.

Die Stellenausschreibung richtet sich in gleicher Weise an weibliche und männliche Bewerber. Frauen sind im ausgeschriebenen Bereich unterrepräsentiert; weibliche Bewerber werden daher gemäß § 6 Abs. 1 Thüringer Gleichstellungsgesetz ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Bitte beachten Sie, dass nur vollständige Bewerbungen berücksichtigt werden. Aus Kostengründen wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Sofern Sie die Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Mit der Bewerbung wird einer Erfassung und Verarbeitung der Personendaten gemäß § 4 Thüringer Datenschutzgesetz zugestimmt.



Stellenausschreibung für eine forstliche Fachkraft (m/w/d) zur Unterstützung des Revierdiensts im Schwerpunkt Waldschutz

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kulmbach sucht **zum 01.08.2019** zur Unterstützung im Revierdienst im Bereich Waldschutz und Beratung zur Borkenkäferbekämpfung **befristet bis 31.07.2020** eine

forstliche Fachkraft (m/w/d) in Vollzeit (auch Teilzeit möglich).

Aufgabenschwerpunkte:

- Waldschutz
- Beratung der Waldbesitzer zur Borkenkäferverbeugung, -überwachung und -bekämpfung

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Hochschulausbildung im Bereich Forstwirtschaft oder -wissenschaft
- erfolgreicher Abschluss des forstlichen Vorbereitungsdiensts wäre wünschenswert, ist aber nicht Voraussetzung
- gute forstliche Kenntnisse
- gute Außendiensttauglichkeit
- mindestens Führerschein der Klasse B und Bereitschaft, für den Außendienst das eigene KFZ einzusetzen (Entschädigung erfolgt gemäß dem Bayerischen Reisekostengesetz)

Die Eingruppierung erfolgt je nach persönlicher Qualifikation und übertragenen Aufgaben in die Entgeltgruppe 9 oder 10 TV-L. Der ausgeschriebenen Stelle liegt eine sachgrundlose Befristung gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG zugrunde. Eine Weiterbeschäftigung über den angegebenen Zeitraum hinaus ist ausgeschlossen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen jedoch nur bedingt geeignet (Geländearbeit). Das AELF Kulmbach fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf Antrag erfolgt die Stellenvergabe unter Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten. Auslagen bei Vorstellungstouren können wir nicht erstatten.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Summa zur Verfügung (Tel.: 09225/9555-0; E-Mail: joerg.summa@aelf-ku.bayern.de).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter dem Kennzeichen „Bewerbung Borkenkäferfachkraft“ bis spätestens 19.07.2019 per E-Mail (maximal 5 MB) an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kulmbach unter poststelle@aelf-ku.bayern.de.

Stellenausschreibung

Kennziffer 5070-12-0302/2019-47/TLUBN

Sachbearbeiter/in (m/w/d) im Referat 83
„Hydrogeologie, Bodenkunde“

Im **Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN)** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung 8 „Geologie, Bergbau“ **eine Stelle** als

Sachbearbeiter/in (m/w/d)
im Referat 83 „Hydrogeologie, Bodenkunde“

am **Standort Weimar** zu besetzen.

In unserem Amt werden Fach- und Vollzugsaufgaben aus den Bereichen Umwelt, Wasserwirtschaft, Bergbau, Strahlenschutz, Chemikaliensicherheit, Immissionschutz, Bodenschutz, Abfallwirtschaft, Energie, Naturschutz und Landschaftspflege sowie Gentechnik von insgesamt 670 Mitarbeitern bearbeitet. Die Zusammenarbeit in unserer Behörde ist geprägt durch einen wertschätzenden Umgang miteinander und abteilungsübergreifenden Austausch. Entscheidend für die Qualität unserer Arbeit sind die Motivation und die Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Deren Fähigkeiten und soziale Belange sind für uns von großer Bedeutung. Dabei legen wir besonderen Wert auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- bodenkundliche Standortaufnahme (Erhebung und Aufbereitung der Daten) u.a. für die Boden-Dauerbeobachtung, die Bodenzustandserhebung im Wald im Rahmen der fachlichen Begleitung der Bodenschätzung und anderer Projekte und im Rahmen der bodenkundlichen Landesaufnahme
- Bodenprobenahmen und DV-gerechte Aufbereitung der erhobenen Daten
- Betrieb der Bodenprobenbank Thüringen im GEOPAT Niederpöllnitz
- Dateneingabe / Pflege / Auswertung in das Fachinformationssystem Boden
- Erarbeitung von bodenkundlichen Anteilen der Stellungnahmen im Rahmen der Trägerschaft öffentlicher Belange (TÖB) des TLUBN

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird zwingend erwartet:

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Bachelor oder Diplom) als Geograph oder in einer vergleichbaren naturwissenschaftlichen Ausbildung mit Schwerpunkt Bodenkunde oder in einer vergleichbaren Fachrichtung

Ihre Ansprechpartnerin:
Susanne Adler

Durchwahl:
Telefon 0361 573942-176
Telefax 0361 573942-222

personal
@tlubn.thueringen.de

Thüringer Landesamt für Umwelt,
Bergbau und Naturschutz (TLUBN)
Göschwitzer Straße 41
07745 Jena

Thüringer Landesamt für Umwelt,
Bergbau und Naturschutz (TLUBN)
Rudolfstraße 11
Dienstadt Weimar
Hauptstraße 11
99471 Weimar

Thüringer Landesamt für Umwelt,
Bergbau und Naturschutz (TLUBN)
Apostelstraße 10
Dienstadt Weimar
99471 Weimar

Thüringer Landesamt für Umwelt,
Bergbau und Naturschutz (TLUBN)
Rudolfstraße 11
Dienstadt Weimar
99471 Weimar

Darüber hinaus wird erwartet:

- Führerscheinklasse 3 bzw. B sowie die Bereitschaft zum Führen eines Dienstfahrzeuges und die damit verbundene Durchführung von Dienstreisen
- vertiefte Fachkenntnisse auf den Gebieten der
 - Bodenkunde / Bodenkundliche Standortaufnahme (Erhebung und Aufbereitung der Daten) / Bodenprobenahme
 - sicherer Umgang mit Datenbanken und geographischen Informationssystemen (GIS)
- Kenntnisse im Bereich
 - Bodenuntersuchungsmethoden/Bodenanalytik
 - Kenntnisse zu den regionalen Bodenlandschaften von Thüringen oder angrenzender Regionen

Wünschenswert:

- Berufserfahrung in den o.g. Aufgabengebieten
- Grundkenntnisse der regionalen Geologie Thüringens

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis in einer Landesbehörde, flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung unter Berücksichtigung arbeitsorganisatorischer Notwendigkeiten, Möglichkeiten der beruflichen Fortbildung, attraktive Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, Dienort in verkehrsgünstiger Lage und die Möglichkeit der Inanspruchnahme des vergünstigten DB- / VMT-Jobtickets.

Die Bewerber/innen werden gebeten, Angaben zur Erfüllung der oben stehenden Voraussetzungen zu machen und ggf. entsprechende Belege beizufügen. Die zwingend geforderten Qualifikationen sind anhand von Urkunden sowie Zeugnissen o. ä. zu belegen bzw. nachzuweisen.

Die Eingruppierung im Beschäftigtenverhältnis richtet sich nach den geltenden tariflichen Vorschriften und erfolgt bei Vorliegen der fachlichen sowie persönlichen Voraussetzungen in **Entgeltgruppe 10 TV-L**.

Die Ausschreibung richtet sich an alle Geschlechter gleichermaßen.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen besonders berücksichtigt.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **auf dem Postweg bis spätestens 08.07.2019 (Posteingang)** unter der **Kennziffer 5070-12-0302/2019-47** an das

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz
Personalreferat
Göschwitzer Str. 41
07745 Jena

Bitte beachten Sie, dass **keine Eingangsbestätigungen** versendet werden.

Es wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie sowie nicht in Mappen oder Heftern einzureichen. Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Verfahrens ordnungsgemäß vernichtet. Sofern Sie einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag beifügen, senden wir Ihnen die Bewerbungsunterlagen zurück. Die mit der Bewerbung oder einem Vorstellungsgespräch verbundenen Kosten werden nicht erstattet.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Zugang für den Empfang verschlüsselter E-Mails im TLUBN derzeit noch nicht eröffnet ist. Daher kann bei der elektronischen Übertragung von Informationen die Vertraulichkeit nicht gewährleistet werden.

Zur Verarbeitung personenbezogener Daten wird verwiesen auf die Datenschutzinformationen gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) unter <https://www.tlubn-thueringen.de/datenschutz/>.

Quelle Stellenangebot: von Dritten an AKFB weitergeleitete Info



Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich.
Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter www.akfb.de.

Bitte teilen Sie uns mit wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Das hilft uns, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter www.akfb.de abbestellen.

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg
Dr. Elisabeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.

Erscheinungszeitraum: Ca. alle zehn Tage, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF